

Das „Deutsche Finanzblatt“,  
„Revue Financière Allemande“

[4616.] empfiehlt sich den Herren Verlegern sowohl zur Besprechung als Insertion geeigneter Werke. Weite Verbreitung in finanziellen und volkswirtschaftlichen Kreisen, auch namentlich im Auslande, sichern unsomehr einen günstigen Erfolg, als unsere Zeitung, die alle Donnerstage Abend in Berlin erscheint, eine volle Woche in den Händen der Leser verbleibt. — Wir berechnen die 3gespaltene Petit-Zeile mit 4 S<sup>h</sup>, von denen wir Ihnen 25 % gewähren. — Aufträge und Beischlüsse erbitten wir durch unseren Commissionär, Herrn Bernh. Hermann in Leipzig, beziehentlich direct.

Berlin, Kronenstraße Nr. 39, Febr. 1873.  
Administration des „Deutschen Finanzblattes“.  
(C. Blahn.)

Disponenden

[4617.] können wir in diesem Jahre der neuen Preise und Bearbeitungen wegen

unter keiner Bedingung gestatten,

selbst den entferntesten Handlungen nicht.

Was bis 1. Juni c. nicht in Leipzig ist, wird nicht zurückgenommen!

Wir bitten, genau hierauf zu achten und werden wir uns vorkommenden Falls auf diese Anzeige beziehen.

Weimar, im Januar 1873.

Geographisches Institut.

Antiquaria

und

Antiquarische Kataloge

[4618.] finden durch Anzeigen in unserm „Allgemeinen Literarischen Wochenbericht“ (Ausgabe 8000 Expl.) schnellen Absatz und beste Verbreitung.

— Insertionspreis pro Zeile nur 1½ S<sup>h</sup>. —

Den Sortimentshandlungen, welche kleine Antiquariatslager halten, dürfte hier die günstigste Gelegenheit zur Verwerthung derselben geboten sein.

Akademische Buchhandlung, Verlag  
in Königsberg.

Für Amerika.

[4619.]

G. L. Lang in Speyer

bittet um Offerten mit Angabe der günstigsten Bezugsbedingungen, besonders von besseren Lieferungswerken, wissenschaftlichen Erscheinungen aus allen Fächern und besseren populären Schriften für eine neugegründete Buchhandlung in einer der größten Städte Nordamerikas.

Erste Lieferungen in einfacher Anzahl ohne Berechnung, Prospecte, Placate und sonstige Vertriebsmittel sind erwünscht.

Insertate und Beilagen

[4620.] erbittet für den

„Hausfreund“

(Schlesiens gelesenste Wochenschrift),

Ausf. 7100 Exempl.,

bei Nennung seiner Firma auf halbe Kosten Neurode.

W. W. Klambt's Buchhandlung.

Keine Disponenden!

[4621.]

In bevorstehender Ostermesse bedauere ich keine Disponenden gestatten zu können und werde jede derartige Zumuthung entschieden zurückweisen.

Louis Finsterlin in München.

Remittendenfacturen,

[4622.] 2fach, wurden heute an alle diejenigen Handlungen gesandt, mit denen ich in offener Rechnung stehe. Sollten dieselben einer oder der andern Handlung vielleicht nicht zugehen, so bitte, reclamiren zu wollen.

Jena, 27. Januar 1873.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

Sendungen direct per Post

[4623.] an Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, können wir künftig nur dann noch machen, wenn der Bestellung der Betrag beigelegt ist oder uns Postnachnahme gestattet wird. Wir bitten, hiervon Notiz zu nehmen.

Stuttgart, 1. Februar 1873.

Ebner & Seubert.

Bitte zu beachten!

[4624.]

Von nachstehenden beiden Artikeln:

Boffert, 500 Räthsel. 3. Aufl.

Rochholz, Liederfibel. 3. Aufl.

kann ich zur Ostermesse durchaus keine Disponenda gestatten und müßte solche ohne Ausnahme streichen. Ich ersuche die Herren Sortimenter, diese Anzeige auf meinem Conto vorzumerken.

Stuttgart, im Januar 1873.

Karl Kirn.

[4625.]

Schiefertafeln


Schiefergriffel

Tafelbücher

Taschentintenfässer

Farbkasten

liefere ich billigt.

Preis-Courant gratis. 

Saalfeld.

G. Riese.

Factor-Stelle.

[4626.]

Es wird ein bereits als solcher bewährter Factor gesucht für eine größere Accidenz- und Werk-Druckerei mit Stereotypie und Dampftrieb (acht Maschinen). Selbständige Wirksamkeit, ausreichendes Gehalt und Tantieme sichern einem geschäftstüchtigen und soliden Manne dauernde und lohnende Stellung. Offerten unter A. Z. # 5. durch die Exped. d. Bl.

Ueberträge betreffend.

[4627.]

Schon jetzt erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß ich bevorstehende Oster-Messe Ueberträge durchaus nicht gestatten kann.

Ohne Unterschied werde ich die Rechnung schließen, wo meinem Wunsche nicht Folge geleistet wird.

Essen, Ende Januar 1873.

G. D. Bädeler.

Insertate für die Schweiz

[4628.] finden größte Verbreitung durch die  
Basler Nachrichten.

Preis pro 6gespaltene Petitzeile 20 Ct.

Annoncen-Regie

Gaasenstein & Vogler in Basel.

Galvanische Niederschläge

[4629.] von den in meinen Journalen „Ueber Land und Meer“ und „Die Illustrierte Welt“ erschienenen Illustrationen werden fortwährend zum Preise von

1 N<sup>g</sup> pr. □ Centimeter abgegeben.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

Keine Disponenden.

[4630.]

Von meinem nur aus Commissions-Artikeln bestehenden Verlage kann ich durchaus keine Disponenden gestatten und von etwa doch gestellten Disponenden durchaus keine Notiz nehmen!

Prag.

K. André'sche Buchhdlg.

C. Reichenacker.

[4631.] Wir lassen ein Verzeichniß unseres Verlages mit Angabe der Netto-, Baar- und Partie-Preise anfertigen und bitten, dies gef. zu verlangen.

Gera, Jan. 1873.

J. Leib & Riehschel.

[4632.] Handlungen, welche besondere Verwendung für Werke aus dem technischen Gebiete haben, empfehle ich zum Vertheilen aus der Hand in mäßiger Anzahl das soeben zur Ausgabe gelangte

Verzeichniß

meiner technischen Verlagswerke, mit Beurtheilungen derselben durch die Presse.

Ihren Bedarf bitte gef. verlangen zu wollen.

Jena, 28. Januar 1873.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

[4633.] Zu verkaufen und sofort zu übernehmen ist eine seit vielen Jahren bestehende und in flottem Betrieb befindliche

Annoncen-Expedition

Leipzigs nebst 12 Filialen. Reflectenten erfahren Näheres unter W. W. 16. poste restante Leipzig.

[4634.] Ein im Auslande lebender

Schriftsteller

sucht für größere sociale Broschüren einen guten Verleger oder Commissionär. — Honorar wird nicht verlangt. — Gef. Adressen sub R. R. # 391. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

[4635.]

Verlagsreste

jeden Umfangs und jeder Richtung werden hauptsächlich zum Export zu kaufen gesucht. Offerten gef. sub P. E. # 333. d. d. Exped. d. Bl.